



# Nationales Lawinenbulletin Nr. 106

für Mittwoch, 18. Februar 2009

Ausgabezeitpunkt 17.2.2009, 17:00 Uhr

## Gebietsweise grosse Lawinengefahr

### Allgemeines

Am Dienstag Morgen setzte im Norden intensiver Schneefall ein. Bis am Nachmittag fielen von den östlichen Berner Alpen bis ins Prättigau 40 bis 60 cm Schnee, vom Chablais bis zu den westlichen Berner Alpen 30 bis 40 cm. Gegen Süden nahmen die Schneemengen rasch ab. Im südlichen Tessin war es sonnig. Der Nordwestwind blies zeitweise stark, ganz im Westen mässig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei minus 6 Grad.

In den Hauptniederschlagsgebieten haben sich grosse Tribschneeansammlungen gebildet. Besonders in den zentralen und östlichen Gebieten gleiten Neu- und Tribschnee auf einer dünnen, lockeren Neuschneesicht von Montag Abend sehr leicht ab.

### Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Mittwoch fallen noch bis zu 20 cm Schnee, am meisten am Alpennordhang. Im Tessin ist es trocken.

Tagsüber ist es meist sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m sinken auf minus 9 Grad im Westen und minus 12 Grad im Osten. Der Nord- bis Nordostwind bläst in der Nacht stark bis stürmisch, tagsüber mässig.

Die Tribschneeansammlungen wachsen in der Nacht noch etwas an. Sie bleiben sehr störanfällig.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Mittwoch

Alpennordhang östlich des Thunersees; nördliches Tavetsch; nördliche Surselva; Nordbünden:

#### *Grosse Lawinengefahr (Stufe 4)*

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1600 m. Es werden viele kleine und mittlere, teilweise aber auch grosse spontane Lawinen erwartet. In den Hauptniederschlagsgebieten sind exponierte Teile von Verkehrswegen mehrheitlich gefährdet. Die Auslösbereitschaft von Lawinen ist sehr hoch. Für Wintersportler herrschen neben den Pisten sehr kritische Verhältnisse.

Übriger Alpennordhang; Wallis; nördliches Tessin; übriges Graubünden; Jura:

#### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

In den Waadtländer und Freiburger Alpen, den übrigen Berner Alpen und im nördlichen Wallis liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 1400 m. Es werden kleine und mittlere, vereinzelt auch grosse spontane Lawinen erwartet. Exponierte Teile von Verkehrswegen sind vereinzelt gefährdet. Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Neben den Pisten herrschen kritische Verhältnisse und es braucht sehr viel Erfahrung und Zurückhaltung.

Im südlichen Wallis, im nördlichen Tessin und in den betreffenden Gebieten Graubündens liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m, im Jura bereits oberhalb von rund 1400 m. Die frischen Tribschneeansammlungen können leicht ausgelöst werden und sollten umgangen werden. Zudem sind einzelne Schwachstellen im Altschnee vorhanden. In den an die Gefahrenstufe 4 ("Gross") angrenzenden Gebieten sind auch spontane Lawinen möglich.

Mittleres Tessin; Sotto Ceneri:

#### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist klein aber störanfällig. Sie sollten gemieden werden.

### Tendenz für Donnerstag und Freitag

Am Donnerstag ist es ziemlich sonnig. Am Freitag ist es nur teilweise sonnig mit dichteren Wolkenfeldern vor allem im Osten. Im Süden ist es meist sonnig. Es bleibt kalt. Die Lawinengefahr geht nur langsam zurück. Für Wintersport abseits der Pisten bleibt es heikel.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.  
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

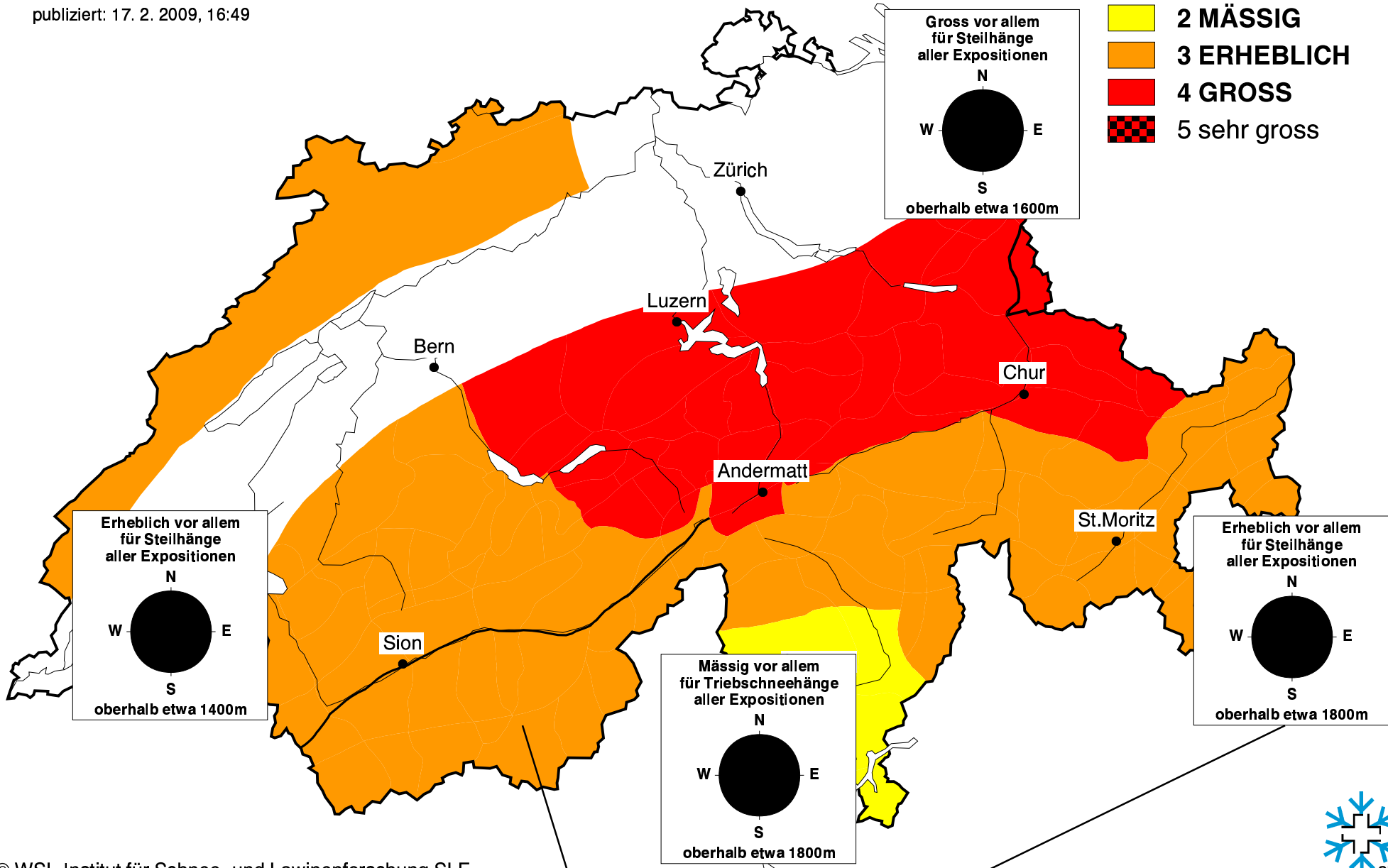
# Vorhersage der Lawinengefahr

für Mittwoch, 18. Februar 2009

publiziert: 17. 2. 2009, 16:49

## Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 GROSS
-  5 sehr gross



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Mittwoch, 18. Februar 2009

publiziert: 18. 2. 2009, 07:49

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 GROSS
-  5 sehr gross

